

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 119

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feleritage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiazeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zürich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Rorschach hat in der Sitzung vom 22. März 1900 beschlossen, es sei der Inhaber des Sparkassascheines der Ersparnisanstalt Toggenburg Nr. 4047 von Fr. 1600.—, d. d. Rorschach den 11. Juli 1899, lautend zu Gunsten des B. Chira-Codoni in Rheineck, aufgefördert, dieses Wertpapier binnen 3 Jahren beim Präsidium dieses Gerichtes vorzuweisen, ansonst dasselbe kraftlos erklärt würde. (W. 22')

Rorschach, den 25. März 1900.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Le président du tribunal civil du district du Locle, au détenteur inconnu du titre ci-après.

Obligation municipalité du Locle, de 1860, de fr. 1000 n^o 160, titre remboursable le 15 mars 1900, lequel se trouve égaré. Somme vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal civil du district du Locle dans un délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 23')

Locle, le 24 mars 1900.

Le président: Gaberel.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in München-Gladbach.

Unter Aufhebung des bisherigen wird das Rechtsdomizil für den Kanton Uri verlegt bei Herrn **Friedrich Gistler**, Beamter, in Altdorf.
Zürich, im März 1900.

(D. 36)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Fr. Uhrig.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

A. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 26. März. Die «Aktiengesellschaft Appretur Dietfurt» in Dietfurt (Kanton St. Gallen) (S. H. A. B. vom 4. April 1895, pag. 390) hat in der Generalversammlung vom 25. Februar 1900 ihre Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun **Appretur Dietfurt & Spinnerei Kempthal A. G.** Der Sitz der Gesellschaft ist nach Zürich I verlegt, ihre Dauer ist unbestimmt und ihr Zweck, die bisher besessene und betriebene Appretur fortzuführen, und denselben auszudehnen durch Angliederung von Bleicherei und Färberei, sowie durch die künftige Uebernahme der Spinnerei Kempthal und deren Weiterbetrieb. Das Gesellschaftskapital ist von 110,000 Fr. auf Fr. 230,000 (Zweihundertunddreissigtausend Franken) erhöht und eingeteilt in 460 auf den Namen lautende Aktien von je 500 Franken, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen rechtsverbindlich durch rekommandierte Briefe an die Aktionäre und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im «Toggenburger Boten», «Tageblatt der Stadt St. Gallen» und in der «Neuen Zürcher Zeitung». Die Gesellschaft wird nach aussen einzig vertreten durch ihren Präsidenten, welcher die verbindliche Unterschrift führt. Der Verwaltungsrat kann jedoch einen oder mehrere Geschäftsführer ernennen und denselben Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Präsident ist **Emil Weber**, von Russikon, in Zürich I. Geschäftslokal: Stüsslihofstatt 4.

26. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Spinnerei Wollishofen (Filature Wollishofen)** in Zürich I. (S. H. A. B. vom 3. Oktober 1895, pag. 1019) hat in seiner Sitzung vom 16. März 1900 Prokura erteilt an **Eduard Ziegler**, von Zürich, in Zürich I.

26. März. Inhaber der Firma **E. Huber** in Knonau ist **Emil Huber** von und in Knonau. Schweinehandel. Im Oberdorf.

26. März. Inhaber der Firma **Heinr. Huber** in Knonau ist **Heinrich Huber** von und in Knonau. Schweinehandel. Im Oberdorf.

26. März. Inhaber der Firma **J. Philipp** in Wülflingen ist **Johann Baptist Philipp** von und in Wülflingen. Manufaktur- Mercerie- und Glaswaren. Zum Nussbaum.

26. März. Inhaber der Firma **Gustav Kessler** in Grüningen ist **Gustav Kessler**, von Galgenen (Schwyz), in Grüningen. Käsehandlung. Im Städtchen.

26. März. Inhaber der Firma **Henri Fierz** in Herrliberg ist **Henri Fierz** von und in Herrliberg. Weinhandlung. Zum Seehof.

26. März. Inhaber der Firma **H. Th. Burkhardt** in Thalweil ist **Heinrich Theodor Burkhardt**, von Richtersweil, in Thalweil. Glashandlung und Bazar. In Ludretikon, Bahnhofstrasse.

26. März. Inhaber der Firma **Rob. Erb** in Oberwinterthur ist **Robert Erb** von und in Oberwinterthur. Spezerei-, Mercerie-, Geschir- und Quincailierwaren. An der Dorfstrasse.

26. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgung Rossau** in Mettmenstetten (S. H. A. B. vom 11. März 1898, pag. 341) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. März 1900 den § 11 ihres Statuts dahin revidiert, dass der Vorstand nunmehr aus 3—5 (gegenwärtig drei) Mitgliedern besteht. Die bisherigen Vorstandsmitglieder **Johann Ulrich Ringger**, **Johannes Hurter**, **Jakob Suter**, **Rudolf Hug** und **Albert Steinmann** sind zurückgetreten und damit die Unterschriften der drei erstern erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: als Präsident: **Gottlieb Vollenweider**; als Aktuar: **Gottlieb Hägi**, beide von und in Rossau-Mettmenstetten, und als Quästor: **Paul Meili**, von Hedingen, in Rossau-Mettmenstetten.

26. März. **Schweizerischer Spezierebund in Liq.** in Bülach (S. H. A. B. vom 2. Februar 1897, pag. 117) (Genossenschaft). Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, werden diese Firma, sowie die Unterschriften deren Liquidatoren **Jakob Staehel-Hepting**, **Johannes Marbot** und **Jakob Schlatter** hiemit gelöscht.

26. März. Der Verein **Zürcherischer Bäckermeisterverband** in Zürich I (S. H. A. B. vom 9. November 1899, pag. 1401) wählte in seiner Delegiertenversammlung vom 5. Dezember 1899 die Sektion Winterthur als Vorortsektion; das Domizil des Vereins ist damit nach Winterthur verlegt. In den Vorstand wurden am 1. Februar 1900 durch die Sektion Winterthur gewählt: **Leonhard Geugel**, als Präsident, **Emil Baur**, als Aktuar, beide von und in Wülflingen, und **Wilhelm Bachmann** von und in Winterthur, als Quästor. Demzufolge werden die Unterschriften **Emil Dolder**, **Jakob Hofstetter** und **Heinrich Meyer** hiemit gelöscht.

26. März. Unter der Firma **Industrie-Genossenschaft Uster** hat sich mit Sitz in Uster am 18. März 1900 eine Genossenschaft gegründet, welche den Erwerb von Liegenschaften im Gebiete der politischen Gemeinde Uster bezweckt, um solche der Industrie dienstbar und zugänglich zu machen und um auf diese Weise namentlich mit Rücksicht auf die in Kirchbühl bestehende elektrische Kraftanlage durch Abgabe von Baugrund die Niederlassung weiterer Industrie zu fördern und dadurch neue Erwerbs- und Verdienstquellen für die Gemeinde Uster zu öffnen. Eventuell wird die Genossenschaft eigene Industriebetriebe schaffen, sich an solchen beteiligen oder falls ein Bedürfnis für solche sich nicht zeigen sollte, das Land für Bauzwecke verwerten oder anderweitig wieder abgeben. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung, Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und Zeichnung und Einzahlung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 500 auf den Namen lautend. Die Anteilscheine können beliebig veräußert werden; der Erwerber eines solchen hat sich aber als Mitglied anzumelden, sofern er dies nicht schon ist. Jedem Genossenschafter steht der Austritt nach mindestens halbjährlicher Kündigung, welche nur auf 1. Oktober jeden Jahres erfolgen kann, frei. Einem nicht aufgenommenen Erwerber eines Anteilscheines, sowie einem ausgetretenen wird der Anteilschein nach Genehmigung und auf Grund der letzten Jahresbilanz zurück bezahlt und zwar höchstens zum Nominalbeitrag nebst allfälliger Dividende. Beim Absterben eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf denjenigen seiner Erben über, welchem der Anteilschein zugeteilt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die ordentliche Genossenschaftsversammlung beschliesst alljährlich über Abnahme der Bilanz und des Reingewinnes und bestimmt eventuell den Zuschuss der Genossenschafter zur Deckung der laufenden Ausgaben. Organe der Genossenschaft sind: die Versammlung der Genossenschafter, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident mit dem Aktuar oder Quästor je zu zweien kollektiv. Vorstandsmitglieder sind: **Eugen Weilenmann**, Redaktor, von Uster, Präsident; **Ernst Gyr**, Bankdirektor von Uster, Quästor, und **Arnold Ochsner**, Statthalter, von Nänikon-Uster, Aktuar; alle in Uster.

27. März. Inhaber der Firma **H. Nauer** in Hinwil ist **Heinrich Nauer** von und in Hinwil. Mechanische Schreinerei. In Gestaden.

27. März. Inhaber der Firma **Aug. Knecht** in Hinwil ist **August Knecht** von und in Hinwil. Bohrerfabrikation. Zur Mühle.

27. März. Inhaber der Firma **G. Jucker** in Wülflingen ist **Gottlieb Jucker**, von Weisslingen, in Wülflingen. Buchdruckerei und Verlag des «Weinländers». An der Hauptstrasse.

27. März. Die Firma **Frau M. Hildebrand** in Zürich IM (S. H. A. B. vom 23. März 1899, pag. 393) ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

27. März. Inhaber der Firma **Herm. Müller, Handl.** in Rieden ist **Hermann Müller**, von Zürich, in Rieden. Spezereihandlung.

27. März. Aus dem Vorstande der **Bad- & Schwimmanstalt Uster** in Uster (Aktiengesellschaft) (S. H. A. B. vom 28. September 1887, pag. 745) sind getreten: **Emil Wirz**, **Johannes Schaad** und **Albert Küderli** und damit deren Unterschriften erloschen. In der Generalversammlung vom 18. Mai 1899 sind an deren Stellen gewählt worden: **Julius Gujer-Berchtold**, von Uster, als Vicepräsident; **Emil Simmen**, von Schinznach (Aargau), als Aktuar, und **Ernst Altortler-Senn**, von Uster, als Quästor, alle in Uster. Präsident ist wie bisher **Dr. Jacob Ritter**.

27. März. Inhaber der Firma **Hoh. Brunner** in Steinmaur ist **Heinrich Brunner** von und in Steinmaur. Rinden-, Rohhäute- und Lederhandlung. In Nieder-Steinmaur, z. Steinhöckli.

27. März. Inhaber der Firma **Ad. Staehle** in Zürich I ist **Adolf Staehle**, von Hindelwangen (Baden), in Zürich V. Tabak und Cigarren en gros und détail. Limmatquai 76.

27. März. Die Firma **H. Bleuler** in Zürich III (S. H. A. B. vom 22. Juli 1899, pag. 968) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen auf 31. Dezember 1899.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven			Passiven		
I. Verwaltungskosten.			I. Ertrag des Wechsel-Conto.		
2,002	65	Eutschädigung an die Verwaltungsbehörden.	Disconto-Schweizer-Wechsel:		
22,741	50	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	41,827. 65	
1,181	10	Lokalmiete.	Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %	6,704. 49	
1,784	59	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.		47,832. 14	
5,264	49	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1899 à 6 %	8,189. 17	89,642 97
3,031	26	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.	Wechsel auf das Ausland:		
900	—	Banknotenherstellungskosten.	Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	13,637. 18	
1,247	75	Kosten der Anschaffung von gesetzlicher Barschaft (Beitrag).	Rückdisconto vom Vorjahre à 3 und 6 %	648. 56	
39,887	19	Diverse.		14,086. 72	
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1899 à 4 1/2 und 7 %	2,872. 24	11,213 48
II. Steuern.			Wechsel mit Faustpfand:		
2,495	45	Bundes-Banknotensteuer.	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	17,182. 50	
14,995	45	Kantonale Banknotensteuer.	Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %	4,016. 26	
				21,198. 76	
III. Passivzinsen.			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1899 à 6 %	2,056. 67	19,142 09
a. Auf Schulden in laufender Rechnung.			Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand:		
1,485	11	An Checks-Conti.	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	14,297. 70	
413	92	" Emissionsbanken und Korrespondenten.	Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %	34. 72	
40,565	39	" Conto-Corrent-Kreditoren.		14,332. 42	
70,871	51	" Sparkassa-Einlagen.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1899 à 6 %	341. 67	13,990 75
b. Auf Schuldscheinen aller Art.			Wechsel zum Inkasso:		
An Schuldscheinen auf Zeit (Depositscheine und Obligationen):			Vereinnahmte Inkassogebühren etc.		985 22
392,296	25	Bezahlte Zinsen und Coupons.			84,974 51
54,870	15	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.			
45,127	86	Ratazinsen auf 31. Dezember 1899.			
492,294	26				
110,728	35	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.			
IV. Verluste und Abschreibungen.			II. Aktivzinsen und Provisionen.		
14,463	40	Auf Hypothekaranlagen.	a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.		
		Auf Effekten.	Von Checks-Conti (Provisionen)	4 03	
V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.			" Emissionsbanken u. Korrespondenten	2,184 63	
10,673	55	Verzinsung d. Reservefonds v. Fr. 284,628. 51 à 3 1/2 %.	" Conto-Corrent-Debitoren	32,442 40	
			" Conto-Corrent-Kreditoren (Provisionen)	215 47	
VI. Reingewinn.			b. Auf andern Guthaben und Anlagen.		
93,323	73	Reingewinn des Rechnungsjahres 1899.	Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:		
			Vereinnahmte Zinsen	78,449. 87	
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	2,082. 20	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	40,094. 73	
				120,626. 80	74,178 37
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	46,455. 43	
			Von Hypothekar-Anlagen aller Art:		
			Vereinnahmte Zinsen	364,048. 88	
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	32,081. 45	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	196,528. 78	
				592,659. 11	418,635 45
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	174,028. 68	
			Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):		
			Kursgewinne auf eignen Effekten	8,213. 20	
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	51,592. 97	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	12,717. 91	
				67,524. 08	
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	18,962. 71	
				48,561. 37	
			Provisionen etc. auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter	3,632. 43	52,198 80
668,245	16				579,849 16
			III. Ertrag der Immobilien.		
			Von Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt		70 —
			IV. Gebühren und Entschädigungen.		
			Aufbewahrung und Verwaltung von Werttiteln, Wertgegenständen etc.		1,275 80
			V. Diverse Nutzposten.		
			Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.		2,075 70
					668,245 16

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Schaffhauser Kantonalbank vom Jahre 1899.

Verteilung des Reingewinnes

gemäß §§ 3 und 43 des Bankreglements vom 25. August 1882 *) und Dekret des Grossen Rates vom 22. Februar 1896. **)

Der Reingewinn beträgt	Fr. 93,323. 73
die in folgender Weise verwendet werden:	
3 1/2 % Zins von dem Grundkapital von Fr. 1,500,000. — (§ 3 des Bankreglements vom 25. August 1882)	Fr. 56,250. —
7 % Tantième dem Direktor auf Fr. 87,078. 73	" 2,695. 16
3 % Tantième dem Kassier auf Fr. 87,078. 73	" 1,112. 21
Nach Dekret des hohen Grossen Rates vom 22. Februar 1896 erhält der Reserve-Conto, um auf Fr. 800,000. — erhöht zu werden, von Fr. 9,395. 88 die Hälfte	= Fr. 4,697. 94
und von Fr. 23,970. 48 den vierten Teil	= " 5,992. 62
Die kantonale Finanzverwaltung erhält:	" 10,690. 56
Von Fr. 9,395. 88 die Hälfte	= Fr. 4,697. 94
Von " 23,970. 48 drei Viertel	= " 17,977. 86
	" 22,675. 80
	Fr. 93,323. 73

*) § 3. Für das vom Staate der Bank gelieferte Grundkapital, dessen Zinsfuß durch den Grossen Rat festgesetzt wird, soll dem Staate eine Schuldurkunde zugestellt werden; die Verzinsung findet je auf Ende des Jahres statt.

§ 43. Von dem sich ergebenden Bruttogewinn kommen vorerst in Abzug die Verwaltungskosten, allfällige Verluste und Verlustreserven und die Abschreibung von Einrichtungskosten. Der verbleibende Reingewinn, abzüglich der Tantième an Direktor und Kassier, fällt bis auf weiteres in den Reservefonds.

**) § 1. Die Auffüllung des Reservefonds der Schaffhauser Kantonalbank wird durch Zuwendung von 25 % aus den Reinerträgen derselben, im Maximum Fr. 10,000 per Jahr, fortgesetzt, bis er 80 % des Grundkapitals erreicht hat.

§ 2. Der Reservefonds wird von der Bank à 3 1/2 % verzinst und durch die Zinszuschläge weiter geöffnet, solange der Grosse Rat nicht anderweitige Verfügung trifft.

§ 3. Sinkt der Reservefonds durch Verluste oder infolge Vermehrung des Grundkapitals unter 20 %, so kommen wieder folgende Bestimmungen in Anwendung:

Solange der Reservefonds weniger als 10 % des Grundkapitals beträgt, wird der Reingewinn vollständig dem Reservefonds zugewiesen. Sind die 10 % erreicht, so fällt die Hälfte des Reingewinnes dem Reservefonds zu, bis er auf 20 % des Grundkapitals gebracht ist. Als dann geschieht die Zuweisung nach § 1 dieses Dekretes.

§ 4. Der nach Massgabe der vorstehenden Bestimmungen durch den Reservefonds nicht in Anspruch genommene Reingewinn fällt zur einen Hälfte der Kantonskasse und zur andern Hälfte dem kantonalen Armenfonds zu.

Jahresschluss-Bilanz
der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen
auf 31. Dezember 1899.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

				I. Kassa.		I. Noten-Emission.					
		980,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		Noten in Cirkulation	2,471,050	—			
		451,666	76	Uebrigc gesetzliche Barschaft.		Eigene Noten in Kassa	28,950	—	2,500,000	—	
		1,431,666	76	II. Kurzfristige Guthaben.		II. Kurzfristige Schulden.					
		28,950	—	(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)					
		286,950	—	Compons und fällige Platzwechsel.		Giro- und Checks-Conti	42,677	70			
1,782,702	49	85,116	78	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	75,563	30			
				Korrespondenten-Debitoren.		Korrespondenten-Kreditoren	86,899	68			
						Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,237,386	28			
						Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	1,036,365	04			
						Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	54,870	15			
						Tantiemen	5,707	37	2,486,468	42	
181,204	15			III. Wechsel-Forderungen.		IV. Andere Schulden auf Zeit.					
				Disconto-Schweizer-Wechsel:		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	1,002,188	18			
				100,681. 10 Innert 30 Tagen fällig.		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.),					
				471,980. 58 " 31—60 " "		welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig					
				904,204. 28 " 61—90 " "		oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind.	3,080,521	—			
						Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.) mit					
						Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	8,128,850	—	12,156,569	18	
				IV. Wechsel auf das Ausland:		V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
				2,496. 24 Innert 30 Tagen fällig.		Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-	13,469	75			
				246,902. 65 " 31—60 " "		Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung	45,127	86			
				292,902. 19 " 61—90 " "		Jahreszins à 3 1/4 % auf dem Dotations-Kapital pro	56,250	—			
						1899					
				Wechsel mit Faustpfand:		Vortrag des Gewinn- und Verlust-Contos (zur Ver-	22,675	80	137,513	41	
				167,150. — Innert 30 Tagen fällig.		fügung der kantonalen Finanzverwaltung)					
				318,250. — " 31—60 " "							
				370,000. — " 61—90 " "							
				Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faust-							
				pfand.							
				Wechsel zum Inkasso.							
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.							
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)							
				181,106. 58 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.							
				424,318. 08 Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.							
				1,984,479. 70 Schnldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.							
13,859,035	67			11,269,131. 31 Hypothekar-Anlagen aller Art.							
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.							
				879,757. 58 Effekten (Obligationen). (Vide Beilage Nr. 2.)							
881,326	88			1,568. 80 Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.							
				VII. Feste Anlagen.							

Beilage zu der Jahresschluss-Bilanz der Schaffhauser Kantonalbank auf 31. Dezember 1899.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1899.

	Emission	In Kassa	In Circulation
1.000 Noten von Fr. 500 = Fr.	500,000	2,500	497,500
14.000 „ „ „ 100 = „	1,400,000	15,100	1,384,900
12.000 „ „ „ 50 = „	600,000	17,350	582,650
27,000 Noten = Fr.	2,500,000	28,950	2,471,050

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Rückzüge bis auf Fr. 5,000 können ohne Kündigung gemacht werden, über Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 sind 5 Tage und über Fr. 10,000 8 Tage vorher zu avisieren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 408 Conti mit einem Gesamtguthaben von Fr. 1,237,385.28
unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

(Nach § 3 des Reglementes.)

Der Einleger ist berechtigt, sein Guthaben jederzeit ganz oder teilweise, ohne Kündigung und ohne Zinsverlust zurückzunehmen, sofern der Totalbetrag der Rückbezüge innerhalb 14 Tagen die Summe von Fr. 500 nicht übersteigt. Bei Rückbezügen über Fr. 500 innerhalb 14 Tagen hat für den Mehrbetrag eine einmonatliche Kündigung stattzufinden, oder die Auszahlung erfolgt sofort mit einmonatlichem Zinsverlust.

Die Sparkassen-Einlagen zerfallen in:

a. 1918 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 500	Fr.	346,865. 04
1980 Einleger-Conti mit Guthabeu über Fr. 500, je Fr. 500	n	690.00
Unter allen Umstünden innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	1,036,865. 04
c. 1980 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, nach 8 Tagen rückzahlbar	n	1,002,188. 18
	Fr.	2,038,553. 22

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begebene, noch nicht verfallene Wechsel Fr. 460,675. 70

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Rückzahlung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
3 1/2 % Kanton Solothurn, Em. 1894	1901—1930	26,000	98	24,180
4 % Einwohnergemeinde Schaffhausen, Em. 1892	frühestens 31. März 1902	2,500	100	2,500
3 1/2 % Einwohnergemeinde Schaffhausen, Em. 1897	frühestens 28. Febr. 1903	5,000	95	4,750
3 1/2 % Stadt Zürich, Em. 1896	1901—1906	25,500	95	24,225
3 1/2 % Gotthardbahn, Em. 1894	1895—1974	80,000	93	76,800
3 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn, vom Kanton Bern garantiert	kündbar auf 30. Sept. 1906	141,000	95	133,950
3 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn, I. Hypothek auf die Brünig-Linie	kündbar auf 30. Sept. 1906	50,000	95	47,500
4 % Schweiz. Central-Bahn, Em. 1876	1887—1936	8,500	100	8,500
4 % Schweiz. Nordostbahn	30. April 1930	26,000	100	26,000
5 % Verein. Schweizerbahnen, I. Hyp., Em. 1857 und 1859	1860—1949	3,600	100	3,600
4 % Verein. Schweizerbahnen, III. Hyp., Em. 1892	1902—1912	50,000	100	50,000
4 % Aargauische Creditanstalt	frühestens 16. Juni 1904	200,000	100	200,000
3,6 % Bank in Schaffhausen	frühestens 5. Sept. 1900	100,000	99	99,000
3 1/2 % " " "	frühestens 29. Dez. 1900	10,000	99	9,900
4 % Banque foncière du Jura	1897—1930	6,000	100	6,000
3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe		M. 25,000	97	24,298 7/8
4 % Oesterreichische Goldrente		fl. Gold 17,200	97 A 250.-	41,710
4 % Galizische Carl Ludwig-Bahn, staatlich garantiert	1890—1956	fl. öst. S. 7,100	97 A 209.-	14,393 8/10
4 % Long Island R. Co., General-Hypothek	1. Juni 1938	\$ 16,000	4,800	76,800
				879,757 5/8

Industriequartier-Strassenbahn Zürich III.**Ordentl. Generalversammlung**

Dienstag, den 10. April 1900, nachm. 5 Uhr,
im **Restaurant Du Nord**, I. Etage, Bahnhofplatz Zürich I.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1899 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Mitteilung betr. Ausbau der II. Sektion.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 5) Diverses.

Eintrittskarten, Bericht und Rechnung können vom 5. April a. c. an gegen schriftliche Angabe der Nummern der Aktien oder gegen Vorweisung letzterer im Bureau der Gesellschaft, Depotgebäude, **Hardturmstrasse 20, Zürich III** in Empfang genommen werden.

Zürich III, den 27. März 1900.

(515)

Der Verwaltungsrat.**Ziegelwarenfabrik Horw A. G.**

Generalversammlung, Dienstag, den 10. April 1900, vormittags 10 Uhr, im oberen Saale des **Restaurant Flora** in **Luzern**.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage und Bericht.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates auf Verpachtung der Liegenschaften mit Einräumung eines Kaufsvorrechtes.
- 4) Statutenrevision.
- 5) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Eintrittskarten werden unmittelbar vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 2. April 1900 an bei der Volksbank in Luzern auf.

Horw, den 28. März 1900.

(619)

Der Verwaltungsrat.

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen der Kammgarnspinnerei Derendingen.

Die am 31. März 1900 fälligen Coupons dieses Anleihe sind zahlbar:
in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt,
in Solothurn: bei der Solothurner Kantonalbank.

(504)

Gesellschaft für Nutzbarmachung der Wasserkraft an der Glatt.

Dividendencoupon Nr. 9 wird mit **Fr. 21.25** eingelöst bei der **Kantonalbank** in Zürich und deren **Filiale Bülach**.

Bülach, den 27. März 1900.

(518)

Der Verwaltungsrat.

Wir empfehlen uns zur Besorgung von

Börsenordres

speziell auf den Plätzen

Zürich und Genf.

Krauer & Schoop,

(512)

Bankgeschäft,

Zürich I, Bahnhofstrasse 63.

erstellen

Pferdestall-

und (178)

Geschirrkammer- Einrichtungen.



Kündig, Wunderli & Co., Uster (Kt. Zürich).

(117)

Specialfabrik für
Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen
und Schmirgelwaren jeder Art.

Ventilatoren

für Schmelzfeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.
Komplette Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen
nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissements.

A.-G. Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 9. April 1900, vormittags punkt 11 Uhr, im Sitzungssaale der Gutenbergbank f. Gr. Unt., Bleicherweg 11, Parterre, in Zürich II.

Traktandum:

Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Obligationen-Kapitals von 1 Million auf 1 $\frac{1}{2}$ Millionen Franken (§ 8 der Statuten).

Laut § 13 der Statuten ist zur Teilnahme an der ausserordentlichen Generalversammlung jeder Aktionär berechtigt, der sich mindestens acht Tage vor derselben bei der Gesellschaft angemeldet und sich über seinen Aktienbesitz ausgewiesen hat, worüber ihm eine Bescheinigung zu erteilen ist.

Zürich, den 29. März 1900.

(517)

Der Verwaltungsrat.

C^{ie} du Chemin de fer d'intérêt local à crémaillère de la Turbie

(Righi d'hiver).

Société anonyme.

Capital fr. 1,600,000 divisé en 3200 actions de fr. 500 chacune.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 28 avril 1900, à 3 heures de l'après-midi, à Paris, 63, Boulevard Haussmann.

Ordre du jour:

1^o Rapport du conseil d'administration. 2^o Rapport du commissaire-vérificateur des comptes. 3^o Approbation des rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur des comptes; approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1899; décharge au conseil d'administration. 4^o Nomination d'un commissaire-vérificateur des comptes pour l'exercice 1900 et fixation de ses honoraires. 5^o Tirage au sort des actions à amortir. 6^o Questions diverses.

Les actionnaires qui voudront assister à l'assemblée générale devront déposer leurs actions au plus tard huit jours avant la réunion, soit avant le 20 avril 1900. Les titres pourront être déposés aux caisses suivantes:

1^o Au siège social à la Turbie (gare de Monte-Carlo);

2^o à Lyon chez MM. E. M. Cottet & Cie., banquiers, 8, rue de la Bourse;

3^o à Bâle à la Banque Commerciale de Bâle.

La Turbie (Alpes-Maritimes), le 25 mars 1900.

(620)

Le Président du conseil d'administration:

Comte A. du Chastel.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur.

Aktien-Dividende.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 27. März ist die Dividende für 1899 auf 3% = **Fr. 15** per Aktie festgesetzt und wird der Coupon **Nr. 27** von heute ab durch die Bank in Winterthur eingelöst.

Winterthur, den 28. März 1900.

(518)

Der Verwaltungsrat.**Ville de Bulle.**

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1899 sont informés qu'outre les lieux de paiement indiqués sur les titres les coupons échéant le 1^{er} avril prochain seront payables: à la **Banque d'escompte et de dépôts, à Lausanne.**

(511)

Bulle, le 26 mars 1900.

Par ordre:

Le secrétariat communal.

Elektrolytische Kupferdrähte

Trolley-, Bronze- und Aluminium-Drähte,

— Bleikabel —

liefert prompt

(516)

Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft Basel.

Basel. Steinacher & Rueff Antwerpen.

Telegramm-Adresse:
Spedition Basel.

Spedition u. Kommission.

Telegramm-Adresse:
Spedition Anvers.

Regelmässiger täglicher direkter **Sammeldienst** zu äusserst vorteilhaften Bedingungen bei coulantester Bedienung zwischen **Antwerpen und Basel** für Gütertransporte ab Belgien, England, Amerika, Norddeutschland, Dänemark, Skandinavien, Russland etc. (Empfangnahme und Weiterbeförderung auf den Plätzen Antwerpen und Basel wird unter unserer persönlichen Leitung durch unser bestgeschultes, eigenes Personal besorgt.)

Eigener prompter **Sammelverkehr** ab **Hävre** für Kaffee etc. Korrespondenten: die Herren **F. Puthet & Co.**, 188, Rue Victor Hugo, **Hävre**. Billigste Preisnotierungen für Ausnahmetarifgüter ab **Amsterdam, Rotterdam, Hamburg und Bremen.**

Vorteilhafteste kontraktliche Uebereinkommen mit nur erstklassigen Gesellschaften für **Rheintransporte** ab belgischen und holländischen Häfen. Ver Zollung, Verteilung und Formierung von Sammelwagen aus und nach allen Richtungen.

Billigste Réexpédition von Stückgütern aller Art. Sachgemässe und prompteste Behandlung von Gütern im Veredelungsverkehr. Lagerung. Preisanfragen aus der Schweiz (nach Basel erbeten) werden umgehend beantwortet.

(232)